

31. März 2005

„Sozialtag“ im Mostviertel

Bohuslav: Sozial- und Arbeitsmarktpolitik regional gut verankert

Vor rund zwei Jahren haben der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West und einige Institutionen aus dem Mostviertel eine soziale Vermittlungsplattform für Menschen mit Handicap gegründet. Auf dieser Basis konnte inzwischen ein weit reichendes Netzwerk aufgebaut werden. Die Mitglieder der Plattform stellten sich heute in Amstetten im Rahmen eines so genannten „Sozialtag im Mostviertel“ der neuen Sozial-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vor. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen standen dabei auch der Austausch von Know-how und Ideen für die Zukunft auf der Tagesordnung. Als Organisator dieses Tages fungierte der Regionale Entwicklungsverband NÖ-West.

„Sozial- und Arbeitsmarktpolitik muss gut regional verankert sein. Auf diese Weise können die jeweiligen Bedürfnisse der Menschen besser abgeklärt werden. Das Regionalmanagement Mostviertel hat diesen Grundsatz durch zahlreiche Initiativen und Projekte mit konkretem Leben erfüllt“, meinte Bohuslav.

Die Plattform für Menschen mit Handicap bietet Beratung und Betreuung sowie Qualifizierung und Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen. Sie besteht aus Organisationen wie z. B. Caritas, Hilfswerk, Transjob, Wirtschaftskammer oder auch dem Verein 0>Handicap. Ein primäres Ziel ist auch die Integration dieser Menschen in die Arbeitswelt bzw. in Arbeitsprozesse.

„Der zweite Grundsatz geht dahin, Menschen mit Behinderungen in ihrer beruflichen Weiterbildung zu begleiten und zu unterstützen. Den Mostviertler Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen hiezu eine Chance geben, möchte ich meinen Dank aussprechen“, so Bohuslav.

Das Mostviertel ist mit Betreuungseinrichtungen für behinderte Menschen sowie mit Pflegeeinrichtungen gut versorgt. 14 Landes-Pensionisten- und Pflegeheime befinden sich in der Region. Das jüngste Projekt im aktuellen Ausbauprogramm ist das Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Wallsee. Insgesamt werden bis zum Jahr 2006 150 Millionen Euro investiert. Für die „Mobile Betreuung“ stehen 2005 45 Millionen Euro zur Verfügung, hier werden insgesamt mehr als 12.000 Personen betreut. Eine weitere wichtige Aktion ist in diesem Zusammenhang „Essen auf Rädern“ – im Mostviertel wird diese in 26 Gemeinden von 16 Vereinen angeboten. Darüber hinaus gibt es in diesem Landesviertel zwölf Tagesstätten, in denen 245 Menschen betreut werden; 510 behinderte Menschen leben in elf Wohnhäusern der Region.

Im 1999 gestarteten NÖ Beschäftigungspakt wurden behinderte Menschen von Beginn an

NK Presseinformation

als Zielgruppe der aktiven Arbeitsmarktpolitik gesehen. Niederösterreich hatte in diesem Zusammenhang österreichweit eine Vorreiterrolle inne.

Nähere Informationen: Regionale Entwicklungsverband NÖ-West, 3300 Amstetten, Gießhübl 7, Telefon 07472/681 00, e-mail office@noe-west.at, www.noe-west.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at